

MotionProtect Outdoor Jeweller Benutzerhandbuch

Aktualisiert May 6, 2025



MotionProtect Outdoor Jeweller ist ein kabelloser Bewegungsmelder für den Außenbereich. Die Reichweite der Bewegungserfassung ist einstellbar und kann bis zu 15 Meter erreichen. Der Melder verfügt über ein Anti-Masking-System, das Versuche erkennt, die Sicht des Geräts zu behindern. Bei richtiger Montage und Einstellung reagiert der Melder nicht auf Tiere bis zu einer Größe von 80 cm.

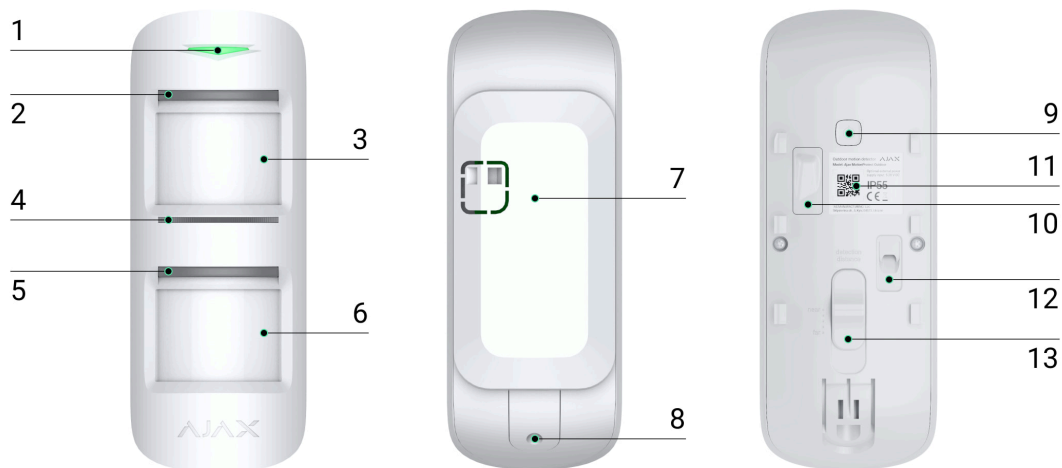


Der Melder ist kompatibel mit allen Hub-Zentralen und Funk-Repeatern von Ajax. Der Anschluss an die Integrationsmodule ocBridge Plus und uartBridge ist nicht möglich.

MotionProtect Outdoor arbeitet als Teil des Ajax-Systems, indem er sich über das sichere Jeweller-Funkprotokoll zur Übertragung von Alarmen und Ereignissen mit der Hub-Zentrale verbindet. Die Funkreichweite zur Hub-Zentrale bei freier Fläche beträgt bis zu 1700 Meter.

MotionProtect Outdoor Jeweller kaufen

Funktionselemente



1. Haupt-LED-Anzeige.
2. LED-Anzeige und Anti-Masking-Sensor der oberen Linse des Melders.
3. Obere Linse des Melders.
4. Anti-Masking-Sensor.
5. LED-Anzeige und Anti-Masking-Sensor der unteren Linse des Melders.
6. Untere Linse des Melders.
7. SmartBracket-Montageplatte. Zum Abnehmen schieben Sie die Platte nach unten. Der perforierte Teil der Montageplatte ist notwendig, um einen Manipulationsschalter auszulösen, falls versucht wird, den Melder von der Oberfläche zu entfernen. Nicht abbrechen.

8. Bohrung für die Befestigung der SmartBracket-Montageplatte mit der mitgelieferten Schraube.
9. Ein-/Aus-Taste des Melders.
10. Manipulationsschalter. Wird ausgelöst, wenn versucht wird, den Melder von der Oberfläche zu lösen oder von der Montageplatte zu entfernen.
11. QR-Code des Melders mit Kennung. Wird verwendet, um das Gerät mit dem Ajax-System zu koppeln.
12. Anschluss für den Ausgang eines externen Netzkabels.
13. Schieberegler zum Einstellen des Bereichs der Bewegungserfassung.

Funktionsweise

0:00 / 0:12



MotionProtect Outdoor Jeweller erkennt Bewegungen mit zwei eingebauten Infrarot (IR)-Sensoren, indem er sich bewegende Objekte erfasst, deren Temperatur der menschlichen Körpertemperatur nahe kommt.

Sobald der Melder im Scharf-Modus eine Bewegung erkennt, sendet er sofort einen Alarm an die Hub-Zentrale. Die Hub-Zentrale wiederum aktiviert die angeschlossenen Sirenen, Szenarien und sendet eine Benachrichtigung an die Leitstelle und die Benutzer.

Benutzer können genau feststellen, wo eine Bewegung erkannt wurde. Die Benachrichtigungen enthalten den Namen der Hub-Zentrale (den Namen des

geschützten Objekts), den Namen des Geräts und den Namen des virtuellen Raums, dem der Melder zugeordnet ist.

Wie Ajax die Benutzer über Alarme benachrichtigt

Mehr über Ajax-Bewegungsmelder

Schutz vor Falschalarmen

Ähnlich wie **Ajax Melder für den Innenbereich** verwendet MotionProtect Outdoor den SmartDetect-Algorithmus zum Schutz vor Falschalarmen.

Dank dieses Algorithmus analysiert der Melder das vom Sensor erfasste thermische Diagramm: die Intensität der Infrarotstrahlung, die Größe des Wärmeflecks, die Bewegungsgeschwindigkeit, die im Erfassungsbereich verbrachte Zeit und andere Parameter.

Normalerweise kann der Melder damit eine Entscheidung treffen: ignorieren oder Alarm auslösen. Wenn die Situation jedoch nicht eindeutig ist, aktiviert der Melder den zweistufigen LISA-Algorithmus. Der Algorithmus funktioniert folgendermaßen: Sobald beide IR-Sensoren Bewegung erfassen, führt LISA eine Korrelations- und Spektralanalyse der Signale durch, die es ermöglicht, zwischen echten Bedrohungen und Störungen zu unterscheiden.

Korrelationsanalyse

0:00 / 0:14

Bei jeder erkannten Bewegung analysiert und vergleicht der LISA-Algorithmus die Wellenformen der beiden Signale der Infrarotsensoren in Echtzeit. Bei ähnlichen Wellenformen löst der Melder einen Alarm aus.

Spektralanalyse

0:00 / 0:14

Wenn beide IR-Sensoren eine Bewegung erkennen, aber die Korrelationsanalyse keine ausreichende Ähnlichkeit der Wellenformen ergibt, vergleicht LISA die Frequenzbestandteile der Signale beider Sensoren.

Haustier-Immunität



Bei ordnungsgemäßer Installation und Konfiguration reagiert MotionProtect Outdoor nicht auf Haustiere mit einer Größe von bis zu 80 cm. Das Gewicht des Tieres spielt dabei keine Rolle.

Für die effektive Unterdrückung aller für den Außenbereich typischen Störungen ist der Melder mit zwei Infrarotsensoren ausgestattet, die Signale aus zwei Bereichen des Raums erfassen. Der Melder löst den Alarm aus, wenn beide Sensoren gleichzeitig eine Bewegung erfassen.

Wenn der Melder **in einer Höhe von 1 m über dem Boden** installiert ist, können Tiere in den Erfassungsbereich von nur einem Sensor des Melders gelangen. Dadurch erkennt MotionProtect Outdoor solche Auslösungen als falsch und schlägt keinen Alarm.

Warum Melder auf Tiere reagieren und wie dies vermieden werden kann

Wie man MotionProtect Outdoor installiert

Temperaturkompensation

Die Temperaturkompensation ist ein Software-Mechanismus, der es ermöglicht, den Kontrast des Thermodiagramms auch dann aufrecht zu halten, wenn die Umgebungstemperatur annähernd der menschlichen Körpertemperatur entspricht.

Bei jeder Messung der Umgebungstemperatur führt der Melder eine Korrektur gemäß der in seinem Speicher abgelegten Koeffiziententabelle durch, wodurch die Empfindlichkeit der IR-Sensoren erhöht oder verringert wird. Dadurch kann der Melder Bewegungen über den gesamten Betriebstemperaturbereich von -25 °C bis $+60\text{ °C}$ zuverlässig erkennen.

[Mehr erfahren](#)

Abdecküberwachung (Anti-Masking Schutz)



Unter **Abdeckung** versteht man den Versuch, das Sichtfeld des Melders zu versperren, indem man ihn übermalt, abdeckt, ein Hindernis vor die Linse des Melders stellt oder ähnliches.

MotionProtect Outdoor erkennt die folgenden Arten von Abdeckung:

- Hindernis vor beiden Linsen des Melders in einem Abstand von bis zu 20 cm (der maximale Abstand hängt von der Art des Materials ab).

- Hindernis vor einer Linse in einem Abstand von bis zu 10 cm.
- Übermalen einer der Linsen.
- Undurchsichtiges Klebematerial auf der Vorderseite des Melders.



Die Anti-Masking-Funktion ist immer aktiv und funktioniert unabhängig vom Sicherheitsmodus des Systems oder des Melders.

Abdeckungsart	Melder ist scharf		Melder ist unscharf	
	Zeit bis Alarmauslösung, Sek.	Zeit bis Wiederherstellen, Sek.	Zeit bis Alarmauslösung, Sek.	Zeit bis Wiederherstellen, Sek.
Ein Hindernis vor beiden Linsen	2	8	130	10
Ein Hindernis vor einer der Linsen	130	18	130	10
Überkleben oder Übermalen einer der Linsen	130	18	130	10
Überkleben der Vorderseite des Melders	130	18	130	10
Aufbringen von Farbe oder Bestreichen der Vorderseite des Melders	130	18	130	10

Wenn eine oder mehrere Abdeckungsarten erkannt werden, löst der Melder einen Alarm aus. Die LED des Melders leuchtet 1 Sekunde lang grün. Das System informiert die Benutzer und den Sicherheitsdienst über den Abdeckungsversuch. Für zusätzliche Sicherheit und Information können Sie die Reaktion der Sirene auf Maskierung in den [Einstellungen](#) des Melders aktivieren.

Weitere Informationen zum Anti-Masking-System

Jeweller-Funktechnologie

Jeweller ist ein Funkprotokoll für die schnelle und zuverlässige Zwei-Wege-Kommunikation zwischen der Hub-Zentrale und den angeschlossenen Geräten. Das Protokoll sendet sofort datenreiche Alarmmeldungen: Sicherheitsunternehmen und Benutzer wissen genau, welches Gerät wann und wo ausgelöst wurde.

Jeweller verwendet Verschlüsselung und Authentifizierung zum Schutz vor Sabotage, fragt die Systemgeräte regelmäßig ab und zeigt deren Status in Echtzeit an. Mit einer Funkreichweite von bis zu 2000 m ist Jeweller die ideale Wahl für den Schutz unterschiedlicher Objekte und bietet sowohl den Eigentümern als auch den Installateuren der Anlage die bestmögliche Benutzererfahrung.

Mehr erfahren

Übertragung von Ereignissen an die Leitstelle

Das Ajax-System kann Alarme sowohl an die Überwachungsanwendung [PRO Desktop](#) als auch an die Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) in **SurGard (Contact ID)**, **SIA DC-09 (ADM-CID)**, **ADEMCO 685** und anderen proprietären Protokollformaten übertragen. Eine Liste der unterstützten Protokolle finden Sie [hier](#).

An welche NSL das Ajax-System aufgeschaltet werden kann

MotionProtect Outdoor kann die folgenden Ereignisse übertragen:

1. Bewegungsalarm.
2. Abdeckungsalarm.
3. Alarm/Wiederherstellung des Manipulationsschalters.
4. Verlust/Wiederherstellung der Verbindung zwischen dem MotionProtect Outdoor und der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Repeater).
5. Deaktivierung/Aktivierung von MotionProtect Outdoor.
6. Fehlgeschlagener Versuch, das Sicherheitssystem scharf zu schalten (bei aktivierter Systemintegritätsprüfung).

Im Falle eines Alarms weiß der Leitstellenbetreiber des Sicherheitsdienstes, was passiert ist und wo das schnelle Einsatzteam benötigt wird. Alle Ajax-Geräte sind adressierbar, so dass Ereignisse, der Typ des Geräts, der ihm zugewiesene Name und der virtuelle Raum an PRO Desktop und die NSL übertragen werden können. Die Liste der übertragenen Parameter kann je nach Typ der NSL und ausgewähltem Protokoll für die Kommunikation mit der Leitstelle variieren.



Die Geräte-ID und -Nummer finden Sie in der Zustände in Ajax-App.

Hinzufügen zum System

Bevor Sie ein Gerät hinzufügen

1. Installieren Sie die Ajax App.
2. Melden Sie sich bei Ihrem Konto an oder erstellen Sie ein neues Konto.

3. Wählen Sie einen Space aus oder erstellen Sie einen neuen.

Was ist ein Space

So erstellen Sie einen Space



Die Funktion **Space** ist für Apps ab der folgenden Version verfügbar:

- Ajax Security System 3.0 für iOS.
- Ajax Security System 3.0 für Android.
- Ajax PRO: Tool for Engineers 2.0 für iOS.
- Ajax PRO: Tool for Engineers 2.0 für Android.
- Ajax PRO Desktop 4.0 für macOS.
- Ajax PRO Desktop 4.0 für Windows.

4. Fügen Sie mindestens einen virtuellen Raum hinzu.

5. Fügen Sie dem Space eine kompatible Hub-Zentrale hinzu. Stellen Sie sicher, dass die Hub-Zentrale eingeschaltet und über Ethernet, WLAN und/oder Mobilfunk mit dem Internet verbunden ist.


6. Vergewissern Sie sich, dass der Space unscharf ist und die Hub-Zentrale keine Updates durchführt, indem Sie ihren Status in der Ajax App überprüfen.



Nur ein PRO oder ein Space-Administrator mit Systemkonfigurationsrechten kann ein Gerät zur Hub-Zentrale hinzufügen.

Arten von Konten und ihre Berechtigungen

So fügen Sie MotionProtect Outdoor hinzu

1. Öffnen Sie die Ajax-App. Wenn Ihr Konto Zugang zu mehr als einer Hub-Zentrale hat oder wenn Sie die PRO-App verwenden, wählen Sie die Hub-Zentrale aus, zu der Sie MotionProtect Outdoor hinzufügen möchten.
2. Gehen Sie zur Registerkarte **Geräte**  und klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.
3. Benennen Sie den Melder, scannen oder geben Sie den QR-Code ein (befindet sich auf dem Melder und auf der Verpackung). Wählen Sie einen Raum und eine Gruppe für den Melder aus (falls der Gruppenmodus aktiviert ist).



4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.



Wenn die Verbindung fehlschlägt, schalten Sie den Melder aus und versuchen Sie es 5 Sekunden später erneut. Wenn der Hub-Zentrale bereits die maximale Anzahl an Geräten hinzugefügt wurde (abhängig vom Modell der Hub-Zentrale), erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung, wenn Sie versuchen, ein weiteres Gerät hinzuzufügen.



Um sicherzustellen, dass MotionProtect Outdoor mit der Hub-Zentrale verbunden ist, muss sich der Melder im selben Schutzobjekt wie das System befinden (innerhalb der Funkreichweite der Hub-Zentrale). Für den Betrieb über einen Funk-Repeater verbinden Sie zuerst beide Geräte mit der Hub-Zentrale und dann verbinden Sie den Melder mit dem Funk-Repeater. Dies kann in den Einstellungen des Funk-Repeaters erfolgen.


Wie man ein Gerät mit dem Funk-Repeater verbindet


Der verbundene Melder wird in der Liste der Hub-Zentrale-Geräte in der Ajax-App angezeigt. Die Aktualisierung der Gerätezustände in der Liste hängt von den **Jeweller**- (oder **Jeweller/Fibra**-) Einstellungen ab; der Standardwert ist 36 Sekunden.

MotionProtect Outdoor funktioniert mit nur einer Hub-Zentrale. Ist der Melder an eine neue Hub-Zentrale angeschlossen, sendet er keine Befehle mehr an die alte Hub-Zentrale. Nach dem Hinzufügen zu einer neuen Hub-Zentrale wird der Melder allerdings nicht automatisch aus der Geräteliste der alten Hub-Zentrale entfernt. Dies muss manuell über die Ajax-App erfolgen.

Zustände

Die Zustände zeigen Informationen über das Gerät und seine Betriebsparameter an. Zustände von MotionProtect Outdoor sind in den Ajax-Apps verfügbar. Um sie einzusehen:

1. Melden Sie sich in der Ajax-App an.
2. Wählen Sie die entsprechende Hub-Zentrale aus, wenn Sie über mehrere verfügen oder die PRO App verwenden.
3. Gehen Sie zur Registerkarte **Geräte** .
4. Wählen Sie **MotionProtect Outdoor** aus der Liste aus.

Parameter	Bedeutung
Datenimport	<p>Es wird der Fehler beim Übertragen von Daten zur neuen Hub-Zentrale angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fehlgeschlagen: das Gerät wurde nicht auf die neue Hub-Zentrale übertragen. <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Störung	<p>Durch Anklicken von  wird eine Liste der Störungen von MotionProtect Outdoor geöffnet.</p> <p>Das Feld wird nur bei einer erkannten Störung angezeigt.</p>
Temperatur	<p>Temperatur des Melders. Sie wird am Prozessor des Melders gemessen und ändert sich schrittweise.</p> <p>Die zulässige Abweichung zwischen dem in der App angezeigten Wert und der Raumtemperatur beträgt 2 °C.</p>

	<p>Der Wert wird aktualisiert, sobald der Melder eine Temperaturänderung von mindestens 2 °C feststellt.</p> <p>Sie können ein Szenario nach Temperaturänderung zur Steuerung von Automatisierungsgeräten einrichten.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Jeweller-Signalstärke	<p>Signalstärke zwischen dem Melder und der Hub-Zentrale oder dem Funk-Repeater über den Jeweller-Kanal. Der empfohlene Wert liegt bei 2–3 Balken.</p> <p>Jeweller ist ein Protokoll zur Übertragung von MotionProtect Outdoor-Ereignissen und Alarmen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Verbindung über Jeweller	<p>Zustand der Verbindung zwischen dem Melder und der Hub-Zentrale oder dem Funk-Repeater auf dem Jeweller-Kanal:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online – der Melder ist mit der Hub-Zentrale / dem Funk-Repeater verbunden. • Offline – der Melder ist nicht mit der Hub-Zentrale / dem Funk-Repeater verbunden. Überprüfen Sie die Verbindung des Melders.
Sendeleistung	<p>Die gewählte Leistung des Transmitters wird angezeigt.</p> <p>Der Parameter wird angezeigt, wenn im Menü Signaldämpfungs-Prüfung die Option Max oder Dämpfung gewählt wurde.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>

<p>Akku-Ladung</p>	<p>Ladezustand der Gerätebatterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • OK • Batterie schwach <p>Bei schwacher Batterieladung werden entsprechende Benachrichtigungen in den Ajax-Apps angezeigt und an das Sicherheitsunternehmen gesendet.</p> <p>Der Melder kann nach einer Benachrichtigung über einen niedrigen Batteriestand noch bis zu 2 Monate lang funktionieren.</p> <p><u>Anzeige der Batterieladung</u></p> <p><u>Rechner für die Batterielebensdauer</u></p>
<p>Gehäusedeckel</p>	<p>Status des Manipulationsschalters des Melders, der auf das Entfernen oder Öffnen des Gehäuses reagiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geöffnet – der Melder wurde von der SmartBracket-Montageplatte entfernt bzw. das Gehäuse wurde anderweitig beschädigt. Überprüfen Sie die Befestigung des Melders. • Geschlossen – der Melder ist an der SmartBracket-Montageplatte installiert. Das Gehäuse des Geräts und die Montageplatte sind nicht beschädigt. Normalzustand. <p><u>Mehr erfahren</u></p>
<p>Stromversorgung</p>	<p>Zustand der externen Stromversorgung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbunden – die externe Stromversorgung ist an den Melder angeschlossen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Getrennt – die externe Stromversorgung ist getrennt oder nicht angeschlossen.
Empfindlichkeit	<p>Empfindlichkeitsstufe des Bewegungsmelders:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niedrig • Mittel • Hoch <p>Die Empfindlichkeitsstufe wird auf Grundlage der Ergebnisse des <u>Erfassungsbereichstests</u> ausgewählt.</p>
Abdecküberwachung	<p>Abdeckzustand des Melders:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alarm – Abdeckung erkannt. Überprüfen Sie den Zustand des Melders. • Ein – das Anti-Masking-System ist aktiviert. Keine Abdeckung erkannt. • Aus – das Anti-Masking-System ist deaktiviert. Abdeckungsversuche werden nicht erkannt. <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Immer aktiv (24h)	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, ist der Melder immer scharf geschaltet.</p> <p>In diesem Modus reagiert der Melder auf Bewegungen und löst unabhängig vom Sicherheitsmodus des Systems Alarme aus.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Dauerhafte Deaktivierung	<p>Zeigt den Zustand der Funktion zur dauerhafte Deaktivierung des Geräts:</p>

	<ul style="list-style-type: none">• Nein – das Gerät arbeitet im normalen Modus.• Nur Gehäuse – die Benachrichtigungen über Auslösungen des Manipulationsschalters des Melders sind deaktiviert.• Vollständig – das Gerät führt keine Systembefehle aus und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse.• Nach Alarmanzahl – das Gerät wird deaktiviert, wenn die Anzahl an Alarmauslösungen überschritten wird (die Anzahl ist unter Automatische Gerätedeaktivierung festgelegt). <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Reaktion auf Alarme	
Betriebsmodus	<p>Zeigt die Reaktion des Melders auf Alarme:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sofortiger Alarm – der scharfgeschaltete Melder reagiert unverzüglich auf eine Bedrohung und löst den Alarm aus.• Eingang/Ausgang – wenn eine Verzögerung eingestellt ist, beginnt das scharfgeschaltete Gerät einen Countdown und gibt bis zum Ablauf des Countdowns auch bei Auslösung keinen Alarm aus.• Folgeverzögert – der Melder übernimmt die Verzögerungen aus den Eingangs/Ausgangs-Einstellungen. Wird der Melder in dieser Betriebsart jedoch gesondert ausgelöst, meldet er sofort einen Alarm.
Eingangsverzögerung (Sek.)	Dauer der Eingangsverzögerung: 5 bis 120 Sekunden.

	<p>Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Ausgangsverzögerung (Sek.)	<p>Dauer der Ausgangsverzögerung: 5 bis 120 Sekunden.</p> <p>Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Scharfschaltung des Sicherheitssystems zum Verlassen des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Eingangsverzögerung im Nachtmodus (Sek.)	<p>Dauer der Eingangsverzögerung im Nachtmodus: 5 bis 120 Sekunden.</p> <p>Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Ausgangsverzögerung im Nachtmodus (Sek.)	<p>Dauer der Ausgangsverzögerung im Nachtmodus: 5 bis 120 Sekunden.</p> <p>Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Scharfschaltung des Sicherheitssystems zum Verlassen des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Firmware	Firmware-Version des Melders.



Geräte-ID	<p>Kennung des Melders. Wird verwendet, um den Melder mit der Hub-Zentrale zu verbinden.</p> <p>Auch über den QR-Code auf dem Gehäuse des Melders und auf der Verpackung zu finden.</p>
Gerät Nr.	Nummer der Schleife (Zone) des Geräts.

Einstellungen



Die Reichweite der Bewegungserkennung wird mit dem Schalter am Meldergehäuse (unter der SmartBracket-Montageplatte) eingestellt.

So ändern Sie die Meldereinstellungen in der Ajax-App:

1. Wählen Sie die entsprechende Hub-Zentrale aus, wenn Sie über mehrere verfügen oder die PRO App verwenden.
2. Gehen Sie zur Registerkarte **Geräte** .
3. Wählen Sie **MotionProtect Outdoor** aus der Liste aus.
4. Gehen Sie zu den **Einstellungen**, indem Sie auf das Zahnradsymbol  klicken.
5. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
6. Klicken Sie auf **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungen	Bedeutung
Name	Name des Melders. Wird in der Geräteliste der Hub-Zentrale, im SMS-Text und in den

	<p>Benachrichtigungen im Ereignisprotokoll angezeigt.</p> <p>Um den Namen des Melders zu ändern, klicken Sie auf das Textfeld.</p> <p>Der Name kann aus bis zu 12 kyrillischen Zeichen oder bis zu 24 lateinischen Zeichen bestehen.</p>
Raum	<p>Auswahl des virtuellen Raums, dem MotionProtect Outdoor zugeordnet ist.</p> <p>Der Raumname wird im SMS-Text und in Benachrichtigungen im Ereignisprotokoll der Ajax-Apps angezeigt.</p>
LED-Alarmanzeige	<p>Wenn die Option deaktiviert ist, werden Alarme oder Auslösungen des Manipulationsschalters nicht durch die LED-Anzeige des Melders gemeldet.</p>
Empfindlichkeit	<p>Empfindlichkeitsstufe des Bewegungsmelders. Die Wahl hängt von der Art des Objekts, möglichen Ursachen für Falschalarme sowie Besonderheiten des gesicherten Bereichs ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niedrig – es gibt mögliche Quellen für Falschalarme im geschützten Bereich. Zum Beispiel hohe Büsche. • Mittel (Standardwert) – empfohlene Stufe, geeignet für die meisten Objekte. Ändern Sie sie nicht, wenn der Melder korrekt funktioniert. • Hoch – es gibt keine Störungen im geschützten Bereich; wichtig sind die maximale Erfassungsreichweite und die Geschwindigkeit der Alarmerkennung. Zum Beispiel, wenn der Melder in einem engen Durchgang installiert ist.

	<p>Führen Sie vor der Auswahl der Empfindlichkeitsstufe einen <u>Erfassungsbereichstest</u> durch. Wenn der Melder beim Test in 5 von 5 Fällen nicht auf Bewegung reagiert, muss die Empfindlichkeitsstufe erhöht werden.</p>
Abdecküberwachung	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, erkennt MotionProtect Outdoor Abdeckungen.</p> <p>MotionProtect Outdoor erkennt die folgenden Arten von Abdeckung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hindernis vor beiden Linsen des Melders in einem Abstand von bis zu 10 cm (der maximale Abstand hängt von der Art des Materials ab). • Übermalen der Linsen des Melders. • Überkleben der Linsen des Melders. <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Immer aktiv (24h)	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, ist der Melder immer scharf geschaltet.</p> <p>In diesem Modus reagiert der Melder auf Bewegungen und löst unabhängig vom Sicherheitsmodus des Systems Alarme aus.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Alarmierung durch Sirene bei Bewegungserkennung	<p>Wenn aktiviert, ertönen die dem System hinzugefügten <u>Sirenen</u>, wenn MotionProtect Outdoor eine Bewegung erkennt.</p>
Alarmierung durch Sirene bei Abdeckungserkennung	<p>Wenn aktiviert, ertönen die dem System hinzugefügten <u>Sirenen</u>, wenn MotionProtect Outdoor eine Abdeckung erkennt.</p>

	Das Feld wird angezeigt und ist aktiv, wenn die Option Abdecküberwachung aktiviert ist.
Reaktion auf Alarme	
Betriebsmodus	<p>Zeigt die Reaktion des Melders auf Alarme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sofortiger Alarm – der scharfgeschaltete Melder reagiert unverzüglich auf eine Bedrohung und löst den Alarm aus. • Eingang/Ausgang – wenn eine Verzögerung eingestellt ist, beginnt das scharfgeschaltete Gerät einen Countdown und gibt bis zum Ablauf des Countdowns auch bei Auslösung keinen Alarm aus. • Folgeverzögert – der Melder übernimmt die Verzögerungen aus den Eingangs/Ausgangs-Einstellungen. Wird der Melder in dieser Betriebsart jedoch gesondert ausgelöst, meldet er sofort einen Alarm.
Eingangsverzögerung (Sek.)	<p>Dauer der Eingangsverzögerung: 5 bis 120 Sekunden.</p> <p>Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Ausgangsverzögerung (Sek.)	<p>Dauer der Ausgangsverzögerung: 5 bis 120 Sekunden.</p> <p>Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Scharfschaltung des Sicherheitssystems zum Verlassen des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht.</p>

	<p><u>Mehr erfahren</u></p>
Im Nachtmodus scharfgeschaltet	<p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das an das Integrationsmodul angeschlossene Gerät scharf geschaltet, wenn das System in den Nachtmodus versetzt wird.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Eingangsverzögerung im Nachtmodus (Sek.)	<p>Dauer der Eingangsverzögerung im Nachtmodus: 5 bis 120 Sekunden.</p> <p>Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Ausgangsverzögerung im Nachtmodus (Sek.)	<p>Dauer der Ausgangsverzögerung im Nachtmodus: 5 bis 120 Sekunden.</p> <p>Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Scharfschaltung des Sicherheitssystems zum Verlassen des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Jeweller Signalstärkentest	<p>Schaltet den Melder in den Modus der Prüfung der Jeweller-Signalstärke.</p> <p>Mit dem Test können Sie die Signalstärke zwischen dem Melder und der Hub-Zentrale oder dem Funk-Repeater über das Jeweller Funkprotokoll überprüfen, um den optimalen Installationsort für Ihr Gerät zu bestimmen.</p> <p>Der empfohlene Wert liegt bei 2–3 Balken.</p>

	<p><u>Mehr erfahren</u></p>
Erfassungsbereichstest	<p>Schaltet den Melder in den Modus zur Prüfung des Erfassungsbereichs.</p> <p>Mit dem Test kann man prüfen, wie der Melder auf Bewegungen reagiert, um den optimalen Installationsort zu bestimmen.</p> <p>Wenn der Melder während des Tests in 5 von 5 Fällen nicht auf eine Bewegung reagiert, sollten Sie die Empfindlichkeit erhöhen oder den Standort des Melders ändern.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Signaldämpfungs-Prüfung	<p>Umschalten des Geräts in den Modus für die Signaldämpfungs-Prüfung.</p> <p>Während des Tests wird die Sendeleistung verringert oder erhöht, um eine Veränderung der Umgebung zu simulieren und die Stabilität der Kommunikation zwischen dem Melder und der Hub-Zentrale oder dem Funk-Repeater zu testen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Benutzerhandbuch	<p>Öffnet das Benutzerhandbuch von MotionProtect Outdoor in der Ajax-App.</p>
Dauerhafte Deaktivierung	<p>Ermöglicht es dem Benutzer, das Gerät zu deaktivieren, ohne es aus dem System zu entfernen. Es stehen drei Optionen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nein. • Vollständig – das Gerät führt keine Systembefehle aus und nimmt nicht an Automatisierungsszenarien teil, außerdem ignoriert das System Alarme und andere Geräteereignisse.

	<ul style="list-style-type: none"> • Nur Gehäuse – das System ignoriert Benachrichtigungen über die Auslösung des Manipulationsschalters des Melders. <p><u>Mehr erfahren</u></p> <p>Das System kann Geräte auch automatisch deaktivieren, wenn die eingestellte Anzahl von Alarmen überschritten wird.</p> <p><u>Mehr über die automatische Deaktivierung</u></p>
Gerät entkoppeln	Entkoppelt den Melder, trennt ihn von der Hub-Zentrale und löscht seine Einstellungen.

Anzeige

0:00 / 0:03

Die LED-Anzeige von MotionProtect Outdoor kann je nach Status des Melders rot oder grün leuchten. Die Anzeige kann in den **Einstellungen des Melders** deaktiviert werden.

Anzeige beim Drücken der Ein-/Aus-Taste

Anzeige	Ereignis
Leuchtet rot, während die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird.	Drücken der Ein-/Aus-Taste bei eingeschaltetem Melder.
Leuchtet grün.	Einschalten des Melders.
Leuchtet zuerst rot auf, blinkt dann dreimal und erlischt.	Ausschalten des Melders.

Anzeige eines eingeschalteten Melders

Anzeige	Ereignis	Hinweis
Leuchtet 1 Sekunde lang grün auf.	Bewegungsalarm / Auslösung des Manipulationsschalters.	Der Melder erfasst Bewegungen einmal alle 5 Sekunden.
Leuchtet grün für einige Sekunden.	Verbinden des Melders mit der Hub-Zentrale.	
Leuchtet rot auf und blinkt nach dem ersten Einschalten.	Hardwarefehler.	Der Melder muss repariert werden, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support .
Leuchtet rot auf und blinkt einige Minuten nach der Installation an die Halterung.	Die Kalibrierung war nicht erfolgreich; etwas versperrte die Sicht des Melders, oder er wurde falsch installiert.	<p>Neu kalibrieren. Nehmen Sie dazu das Gerät von der SmartBracket und installieren Sie es erneut.</p> <p>Die Rekalibrierung wird automatisch gestartet. Achten Sie darauf, dass das Sichtfeld des Melders nicht versperrt ist.</p>

Im Falle eines Alarms leuchtet sie langsam grün auf und erlischt dann.	Die Batterien des Melders müssen ausgetauscht werden. Der Melder arbeitet weiter, erkennt Bewegungen und sendet Alarme an die Hub-Zentrale.	Das Verfahren zum Austauschen der Batterie ist <u>in diesem Artikel</u> beschrieben.
Leuchtet grün auf und blinkt 3 Mal pro Sekunde.	Die Batterien sind vollständig entladen. Der Melder erkennt keine Bewegung mehr und sendet daher auch keine Alarme an die Hub-Zentrale.	Das Verfahren zum Austauschen der Batterie ist <u>in diesem Artikel</u> beschrieben.

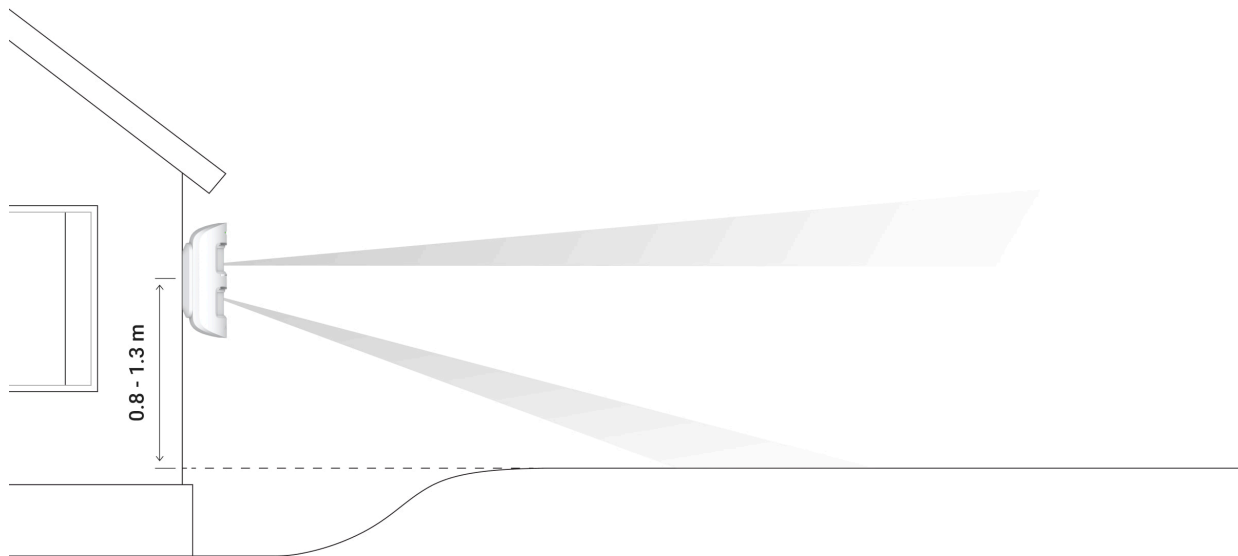
Auswählen des Installationsortes

MotionProtect Outdoor ermöglicht den Schutz des Außenbereichs von Objekten: Privathäuser, Parkplätze, unbeheizte Räume und andere Objekte. Der Melder kann sowohl im Außen- als auch Innenbereich installiert werden.

Der Melder wird in einer Höhe von 0,8 bis 1,3 Metern über dem Boden angebracht.. Damit die Funktion Haustier-Immunität ordnungsgemäß funktioniert, muss der Melder in einer Höhe von **1 Meter über dem Boden** installiert werden. Die Installation in einer anderen Höhe kann zu einem fehlerhaften Betrieb des Melders führen; er reagiert auf Tiere (Falschalarme) oder reagiert nicht auf Bewegungen von Personen.

Der Melder muss auf einer ebenen und stabilen Fläche installiert werden. Zum Beispiel an einer Hauswand oder an einem gut befestigten Zaun. Wenn der Melder auf einer wackeligen, instabilen Oberfläche installiert wird, kommt es zu Falschalarmen.

Das Gehäuse des Melders ist so platziert, dass die Linsenachse parallel zum Boden verläuft und der erwartete Eintrittsweg eines Einbrechers rechtwinklig zur Linsenachse verläuft. Wenn die Fläche uneben ist, wird die Installationshöhe vom höchsten Punkt der Fläche aus berechnet, der vom Melder überwacht wird.



Wir empfehlen, den Melder in einer Ecke zu platzieren, damit er keine toten Winkel hat und es einem Einbrecher erschwert wird, den Melder zu umgehen. Zum Beispiel an der Ecke eines Tores. Möbel, Pflanzen, Zier- und Glaskonstruktionen sollten die Sicht des Melders oder seiner Kamera nicht behindern.

Ist eine Eckmontage nicht möglich, kann der Melder an einer ebenen senkrechten Fläche, z.B. Wand oder Zaun, angebracht werden. Installieren Sie in diesem Fall einen zweiten Melder zur Abdeckung der toten Winkel beim ersten MotionProtect Outdoor.

Bei der Bestimmung des Installationsortes für den Melder sind die Umstände zu berücksichtigen, die seinen Betrieb beeinflussen:



- Erfassungsbereich des Bewegungsmelders.
- Jeweiler-Signalstärke.
- Der Abstand vom Melder zur Hub-Zentrale oder zum Funk-Repeater.
- Mögliche Störquellen für das Funksignal zwischen den Geräten: Wände, Zwischendecken und große Gegenstände am Objekt.

Berücksichtigen Sie die Empfehlungen für die Platzierung, wenn Sie ein Projekt für das Sicherheitssystem des Objekts entwerfen. Das

Sicherheitssystem muss von Fachleuten geplant und installiert werden. Die Liste der autorisierten Ajax-Partner finden [Sie hier](#).

Signalstärke

Die Jeweller-Signalstärke wird durch die Anzahl der nicht zugestellten oder beschädigten Datenpakete bestimmt, die innerhalb einer bestimmten Zeit zwischen dem Melder und der Hub-Zentrale oder dem Funk-Repeater übermittelt werden.

Die Signalstärke wird durch das Symbol  in der Registerkarte **Geräte**  angezeigt. Die Signalstärke wird auch in den Melderzuständen angezeigt.

Wert der Signalstärke:

- **Drei Balken** – ausgezeichnete Signalstärke.
- **Zwei Balken** – gute Signalstärke.
- **Ein Balken** – geringe Signalstärke, ein stabiler Betrieb ist nicht gewährleistet.
- **Durchgestrichenes Symbol** – kein Signal, ein stabiler Betrieb ist nicht gewährleistet.

Prüfen Sie die Jeweller-Signalstärke am Installationsort. Der Melder muss eine Signalstärke von zwei oder drei Balken aufweisen.

Wenn die Signalstärke nur einen oder gar keinen Balken aufweist, können wir den stabilen Betrieb des Sicherheitssystems nicht garantieren. Ein Versetzen des Geräts um nur 20 cm kann den Signalempfang erheblich verbessern.



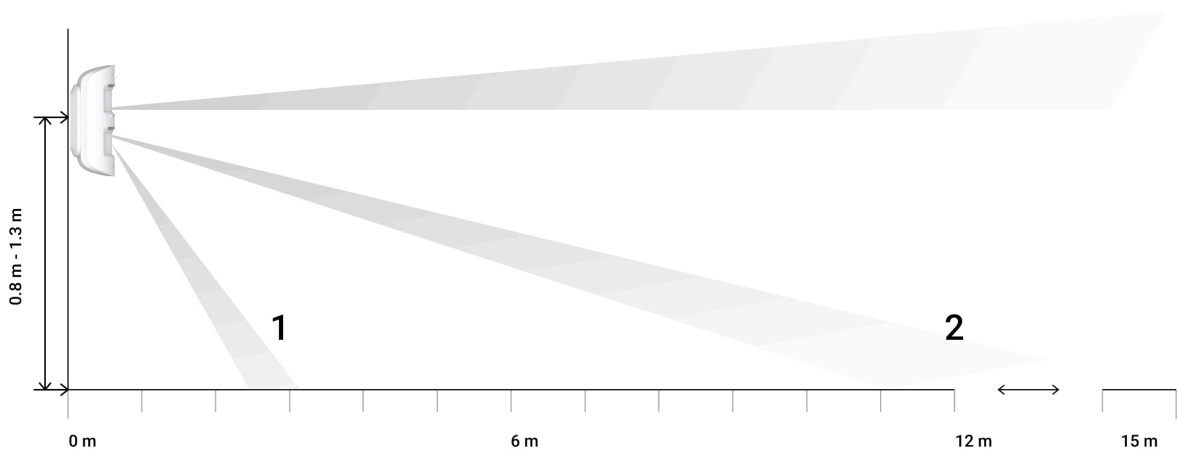
Wenn der Melder nach dem Versetzen weiterhin eine geringe oder instabile Signalstärke aufweist, verwenden Sie einen [Funk-Repeater](#).

Erfassungsbereich



Führen Sie bei der Wahl des Standortes des Melders den Erfassungsbereichstest durch, um den Bereich zu bestimmen, in dem der Melder Bewegungen möglichst genau erkennt.

Der Erfassungsbereich wird mit dem Schieberegler **Detection Distance** auf der Rückseite des Melders eingestellt.



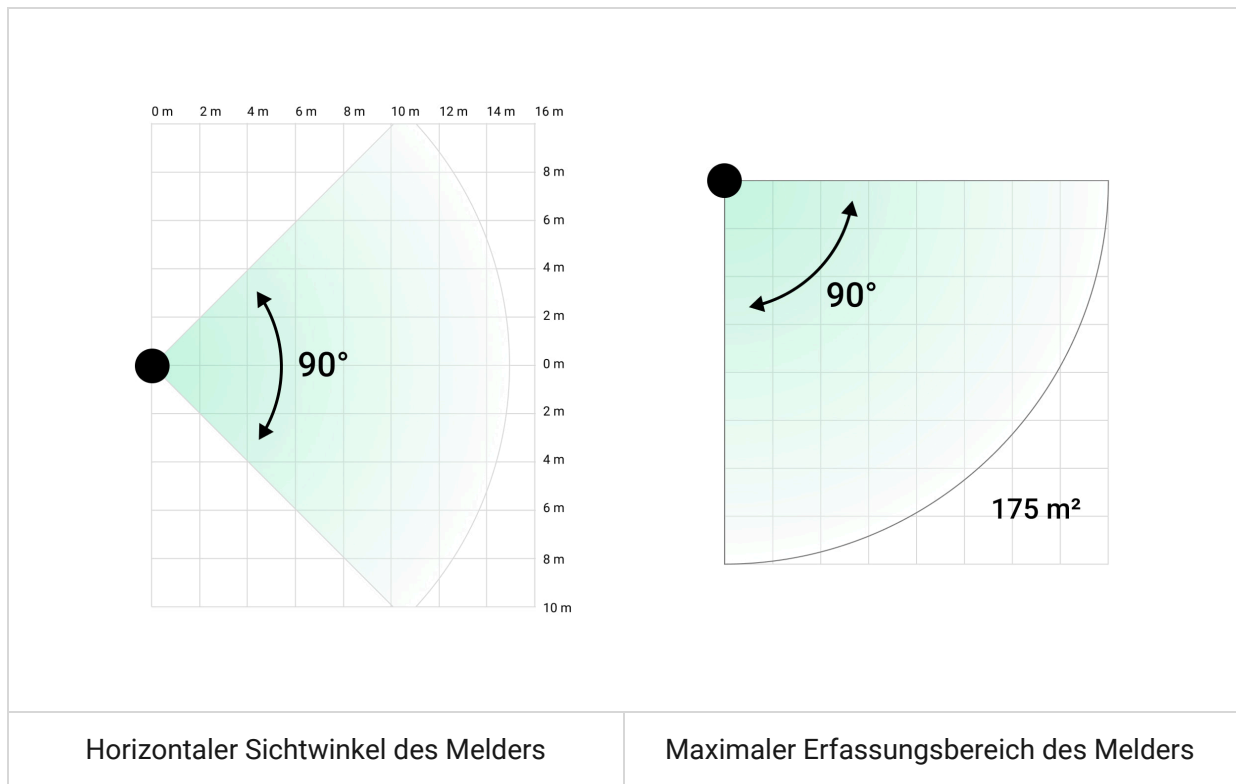
Die Richtung des unteren Strahls des IR-Sensors des Melders mit einem festgelegten minimalen (1) und maximalen (2) Erfassungsabstand

Stellung des Schiebereglers	Empfindlichkeit	Reichweite der Bewegungserfassung
Erster Balken (entspricht der Beschriftung near auf dem Meldergehäuse)	Niedrig Mittel Hoch	Bis zu 3 Meter
Drei Balken	Niedrig	Bis zu 7 Meter
	Mittel Hoch	Bis zu 8 Meter
Fünf Balken (entspricht der Beschriftung far auf dem Meldergehäuse)	Niedrig Mittel Hoch	Bis zu 15 Meter



Getestet wurde die Erfassungsreichweite bei einer Montagehöhe von 0,8–1,3 Metern bei mittlerer Empfindlichkeit und einer Umgebungstemperatur von +23 °C und klarem Wetter. Bewegungsart: Gehen. Andere Bedingungen können zu anderen Ergebnissen führen. Führen Sie daher bei der Installation des Melders den Erfassungsbereichstest durch.

Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Installationsortes auch den horizontalen Sichtwinkel des Melders sowie die Breite und Fläche des Erfassungsbereichs. Eine Montage des Melders an einem ungeeigneten Ort kann zu Falschalarmen führen.



Installieren Sie den Melder nicht wie folgt

1. In der Nähe von Metallobjekten und Spiegeln. Sie können das Funksignal abschirmen und abschwächen.
2. Gegenüber von Bäumen, deren Blätter in den Erfassungsbereich der beiden IR-Sensoren des Melders gelangen können. Dies kann bei

warmem Wetter zu Falschalarmen führen.

3. An Orten, an denen sich im Erfassungsbereich des Melders Sträucher mit einer Höhe von 80 Zentimetern oder höher befinden können. Dies kann bei warmem Wetter zu Falschalarmen führen.
4. An Orten, an denen Objekte oder Konstruktionen die Sicht des Melders einschränken können. Zum Beispiel hinter einer Blume oder einer Säule. In diesem Fall ist die Sicht des Melders eingeschränkt, was die Bewegungserkennung erschwert.
5. An Orten, an denen Glaskörper die Sicht des Melders behindern können. Der Melder erkennt keine Bewegung hinter Glas.
6. An Orten mit geringer oder instabiler Signalstärke.
7. Weniger als 1 Meter von der Hub-Zentrale entfernt.

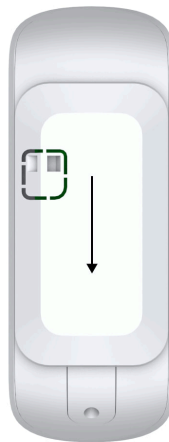
Installation des Melders



Vergewissern Sie sich vor der Installation des Melders, dass Sie den optimalen Standort gewählt haben und dass dieser den Anforderungen dieses Handbuchs entspricht. Vergessen Sie nicht, den erforderlichen Erfassungsabstand einzustellen (mithilfe des **Detection Distance**-Schiebereglers).

So installieren Sie MotionProtect Outdoor:

1. Entfernen Sie die SmartBracket-Montageplatte, indem Sie sie nach unten schieben.



2. Schließen Sie eine externe Stromversorgung an, wenn Sie diese verwenden möchten.
3. Befestigen Sie die SmartBracket-Montageplatte mit temporären Befestigungselementen. **Die Installationshöhe liegt zwischen 0,8 und 1,3 m über dem Boden.** Damit die Funktion der Haustier-Immunität ordnungsgemäß funktioniert, muss der Melder in einer Höhe von **1 m über dem Boden** installiert werden.
4. Setzen Sie den Melder an die SmartBracket-Montageplatte. Die automatische Kalibrierung der Anti-Masking-Sensoren wird gestartet.
5. Verlassen Sie den Erfassungsbereich des Melders und vergewissern Sie sich, dass keine Bewegung im Sichtfeld des Melders erfolgt. Dies ist für die richtige Kalibrierung der Anti-Masking-Sensoren notwendig. Während der Kalibrierung leuchtet die Anzeige des Melders grün und blinkt einmal pro Sekunde. Die Kalibrierung dauert bis zu 2 Minuten.
6. Führen Sie den Jeweller Signalstärkentest durch. Der empfohlene Wert liegt bei zwei oder drei Balken. Wenn die Signalstärke nur einen oder gar keinen Balken aufweist, können wir den stabilen Betrieb des Sicherheitssystems nicht garantieren. Ein Versetzen des Geräts um nur 20 cm kann den Signalempfang erheblich verbessern. Wenn der Melder nach dem Versetzen weiterhin eine geringe oder instabile Signalstärke aufweist, verwenden Sie einen Funk-Repeater.

7. Führen Sie den Erfassungsbereichstest durch. Um den Bewegungsmelder zu testen, bewegen Sie sich in Sichtweite des Melders, beobachten Sie die Reaktion der LED-Anzeige und bestimmen Sie den Erfassungsbereich.

Testen Sie zuerst den unteren Sensor und dann den oberen. Damit wird der erforderliche maximale Erfassungsabstand des Melders (bestimmt durch den unteren Sensor) ermittelt und eingestellt.

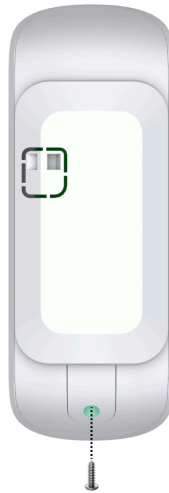
Führen Sie dann den Erfassungsbereichstest für beide Sensoren gleichzeitig durch, ebenso wie den Test der Anti-Masking-Sensoren. Wenn keine Reaktion auf Bewegung erfolgt, wählen Sie mit dem Schieberegler **Detection Distance** eine andere Empfindlichkeitsstufe und überprüfen Sie den Neigungswinkel des Melders.

8. Befestigen Sie die SmartBracket-Montageplatte mit den mitgelieferten Schrauben an allen Befestigungspunkten (einer davon befindet sich im gelochten Teil der Montageplatte über dem Tamper). Wenn Sie andere Befestigungsmittel verwenden, stellen Sie sicher, dass diese die Montageplatte nicht beschädigen oder verformen. Mit der Montageplatte können Sie den MotionProtect Outdoor Bewegungsmelder an einer senkrechten Fläche oder in einer Raumecke montieren. Um die Platte mit den mitgelieferten Schrauben zu befestigen, müssen in SmartBracket an den entsprechenden Stellen Löcher gebohrt werden.



9. Schieben Sie den MotionProtect Outdoor auf die Montageplatte und warten Sie, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist.

- 10.** Befestigen Sie das Gehäuse mit der mitgelieferten Schraube an der Unterseite des Melders an der Montageplatte. Dies ist für eine zuverlässigere Befestigung und zum Schutz vor schneller Demontage erforderlich.



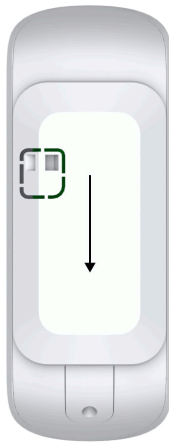
- 11.** Überprüfen Sie den Zustand des Manipulationsschalters in der Ajax-App und testen Sie den Melder.

Anschließen einer externen Stromversorgung

Sie können eine externe Stromversorgung mit 5–28 V₌₌, 200 mA an den Melder anschließen. Entfernen Sie nach dem Anschließen der externen Stromversorgung nicht die vorinstallierten Batterien, da diese eine Notstromversorgung sicherstellen.

So schließen Sie die externe Stromversorgung an:

1. Entfernen Sie die SmartBracket-Montageplatte, indem Sie sie nach unten schieben.



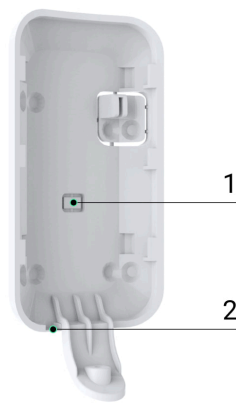
2. Lösen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Rückseite des Meldergehäuses vorsichtig ab.



Entfernen Sie nicht die Silikondichtung am Übergang zwischen den beiden Gehäuseteilen. Dadurch wird sichergestellt, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse des Melders eindringt.



3. Bereiten Sie an den angegebenen Stellen der SmartBracket-Montageplatte ein Loch für den Kabelausgang vor.



1 – Für den Ausgang des Stromkabels durch die Rückseite der SmartBracket-Montageplatte.

2 – Für den Ausgang des Stromkabels an der Unterseite der SmartBracket-Montageplatte.

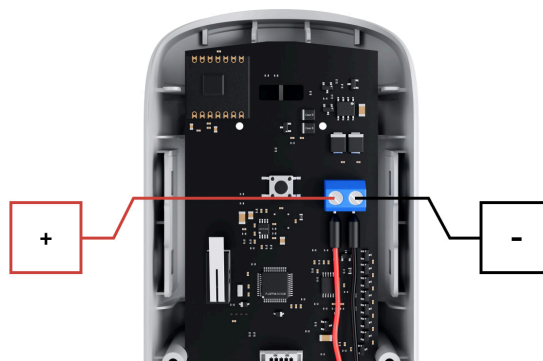
4. Führen Sie das Kabel für den Anschluss der externen Stromversorgung durch das Loch in der Montageplatte.
5. Führen Sie das Kabel durch das spezielle Loch auf der Rückseite des Meldergehäuses. Entfernen Sie nicht den Silikonstopfen. Dadurch wird sichergestellt, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse des Melders eindringt.



6. Legen Sie die Drähte in die speziellen Rohre und befestigen Sie sie mit einem mitgelieferten Befestigungselement (einem Kunststoffhalter mit einer Schraube).



7. Bereiten Sie die Drähte für den Anschluss vor. Die Enden der Drähte, die in die Klemmen gesteckt werden, sollten verzinnt oder mit speziellen Spitzen gecrimpt werden. Dadurch wird eine zuverlässige Verbindung gewährleistet.
8. Schließen Sie die Drähte unter Beachtung der Polarität an die Klemmen des Melders an.



9. Schließen Sie das andere Ende des Kabels unter Beachtung der Polarität an die Stromquelle an. Die Stromquelle muss zum Zeitpunkt des Anschlusses spannungsfrei sein.



Verwenden Sie nur eine geerdete Stromquelle.

10. Versorgen Sie den Melder mit Strom. Der Verbindungsstatus kann in den Ajax-Apps überprüft werden: Unter den Zuständen des Melders ändert das Feld **Stromversorgung** seinen Status in **Verbunden**.

11. Setzen Sie das Meldergehäuse zusammen und ziehen Sie die Schrauben fest. Überprüfen Sie vor der Montage die Silikondichtung: Sie muss fest an der Rückseite des Gehäuses anliegen.

Installation von Hood



Hood ist eine Abdeckung für MotionProtect Outdoor, die die Anti-Masking-Sensoren vor Regen und Schnee schützt. Es wird verwendet, wenn der Melder nicht unter einer Markise oder einem Vordach installiert werden kann.



Hood ist nicht im Lieferumfang von MotionProtect Outdoor enthalten.

[Hood für MotionProtect Outdoor kaufen](#)

Hood kann an einem bereits installierten Melder montiert werden, sodass MotionProtect Outdoor nicht von der Montageplatte entfernt werden muss.

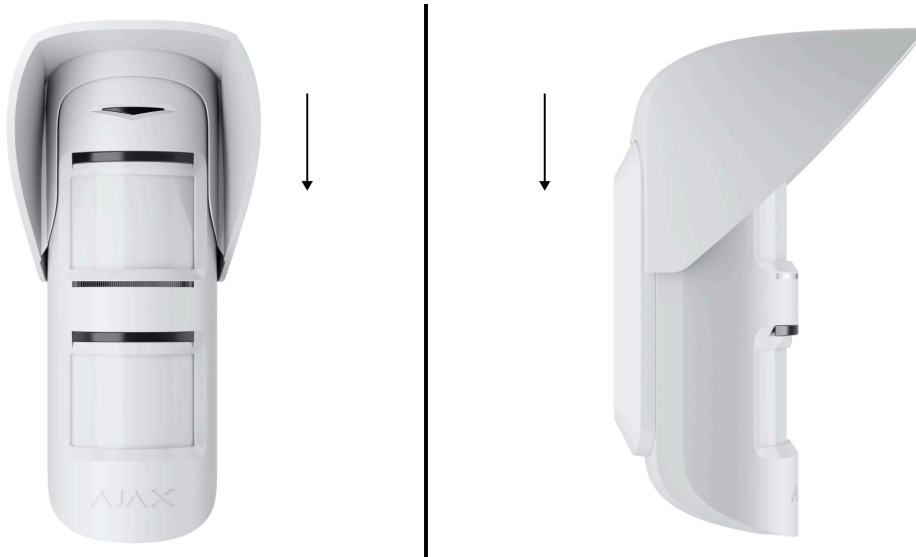
Hood wird mit einem wiederverwendbaren Dual Lock™ Verschluss am Melder befestigt, sodass die Abdeckung jederzeit angebracht und entfernt werden kann.

So installieren Sie Hood:

1. Entfernen Sie die Schutzfolie von dem wiederverwendbaren Dual Lock™ Befestigungsband auf der Innenseite der Abdeckung.



2. Setzen Sie Hood auf den MotionProtect Outdoor: ein Teil des Klebebandes bleibt am Gehäuse des Melders haften.



3. Entfernen Sie Hood von MotionProtect Outdoor und glätten Sie den Teil des Klebebandes, der mit dem Meldergehäuse verklebt ist, indem Sie leicht darauf drücken.



4. Setzen Sie Hood wieder auf den Melder. Wenn die beiden Teile des Klebebands zusammenkleben, hören Sie ein Klicken, was bedeutet, dass die Abdeckung fest angebracht ist.


Funktionsprüfung


Das Ajax-System bietet mehrere Tests, die Ihnen helfen, den Installationsort des Geräts richtig auszuwählen. Die Tests starten nicht sofort, sondern erst nach einem Abfrageintervall zwischen der Hub-Zentrale und dem Gerät (festgelegt in den **Jeweller**– oder **Jeweller/Fibra**-Einstellungen).

Für MotionProtect Outdoor verfügbare Tests:

- Jeweller Signalstärkentest – ermittelt die Stärke und Stabilität des Signals am Installationsort des Geräts.
- Erfassungsbereichstest – hilft festzustellen, in welcher Entfernung vom Installationsort der Melder Alarmer erkennt.
- Signaldämpfungs-Prüfung – simuliert eine Änderung der Raumumgebung, um die Stabilität der Verbindung zwischen dem Gerät und der Hub-Zentrale zu überprüfen, indem die Leistung des Funksenders künstlich verringert oder erhöht wird.

So führen Sie einen Test durch

1. Wählen Sie die entsprechende Hub-Zentrale aus, wenn Sie über mehrere verfügen oder eine Ajax PRO-App verwenden.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Geräte** .

3. Wählen Sie **MotionProtect Outdoor** aus.
4. Gehen Sie zu den MotionProtect Outdoor-Einstellungen, indem Sie auf das Symbol  klicken.
5. Wählen Sie den erforderlichen Test aus.
6. Führen Sie den Test anhand der Tipps in der App durch.

Wartung

Entfernen Sie bei Bedarf Staub, Spinnengewebe und andere Verunreinigungen vom Gehäuse. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch, das zur Pflege von Geräten geeignet ist.

Verwenden Sie für die Reinigung des Geräts keine Mittel, die Alkohol, Aceton, Benzin oder andere aktive Lösungsmittel enthalten. Wischen Sie die Linse vorsichtig ab, da Kratzer auf dem Kunststoff die Empfindlichkeit des Melders verringern können.

Die berechnete autonome Betriebszeit des Gerätes mit vorinstallierter Batterie beträgt bis zu 5 Jahre (bei einem Ping-Intervall von 3 Minuten durch die Hub-Zentrale). Wenn die Batterie des Melders schwach ist, sendet das Sicherheitssystem eine entsprechende Benachrichtigung, während die LED bei Erkennung von Bewegung oder bei Auslösung des Manipulationsschalters schrittweise aufleuchten und erlöschen wird.

Wie lange Ajax-Geräte mit Batterien betrieben werden können und wovon das abhängt

Batteriewechsel

Technische Daten

Alle technischen Daten von MotionProtect Outdoor Jeweller

Lieferumfang

1. MotionProtect Outdoor Jeweller.
2. SmartBracket-Montageplatte.
3. Zwei CR123A-Batterien (vorinstalliert).
4. Montagesatz.
5. Schnellstartanleitung.

Garantie

Die Garantie für die Produkte von Limited Liability Company „Ajax Systems Manufacturing“ gilt für 2 Jahre ab Kaufdatum.

Sollte das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, empfehlen wir Ihnen, zunächst den Kundenservice zu kontaktieren, da in den meisten Fällen technische Probleme aus der Ferne gelöst werden können.

Garantieverpflichtungen

Benutzervereinbarung

Technischen Support kontaktieren:

- email
- Telegram

Abonnieren Sie unseren Newsletter über Sicherheit im Alltag. Ganz ohne Spam

Email

Newsletter